

Einladung zur Podiumsdiskussion

„Wer hat den Willen zur Macht? – Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Verantwortung“

Die gemeinnützige Hamburger Stiftung Wertevolle Zukunft lädt Sie gemeinsam mit der RespectResearchGroup am Freitag, den **3. September 2010**, um **18 Uhr** zu einer Podiumsdiskussion in Hamburg ein. Zusammen mit unseren Gästen möchten wir diskutieren, inwieweit staatliche, wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure verantwortungsvoll Macht ausüben können und wollen.

Die Frage der Macht stellt sich heute wieder mehr denn je - in Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Es geht in allen drei Sektoren um Fragen der Partizipation, der Verantwortung und der Kontrolle. Bieten Parteien noch zeitgemäße politische Partizipationsmöglichkeiten? Sollen transnationale Unternehmen mehr politische Verantwortung übernehmen? Welchen Beitrag zum Gemeinwohl können Nichtregierungsorganisationen leisten? Oder sind die Bürger mittels Volksentscheiden die besseren Entscheider in unserer Demokratie? Auf dem Podium werden Vertreter der verschiedenen Sektoren ihr Verständnis über die zukünftigen Verteilung von Macht diskutieren und Visionen für den Umgang damit beschreiben:

- **Frank Düchting, Studienleiter Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche**
- **Prof. Dr. Günther Ortman, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg**
- **Aydan Özoguz MdB, SPD Hamburg**
- **Andreas Streubig, Bereichsleiter Umwelt- und Gesellschaftspolitik der Otto Group**

Moderiert wird die Veranstaltung von Dorothee Vogt, Mitglied der RespectResearchGroup.

Die Veranstaltung findet dieses Mal in den **Räumen des Business Club Hamburg in der Plangeschen Villa im Heine-Park, Elbchaussee 42 in 22765 Hamburg**, statt. Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, mit den Referenten und den anderen Gästen bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich zeitig unter sekretariat@wertevolle-zukunft.de für die Veranstaltung an. Die Anzahl der Plätze für diese Veranstaltung ist begrenzt.

Auf Ihr Kommen freut sich,

Dr. Jesco Kreft
Geschäftsführer Stiftung Wertevolle Zukunft